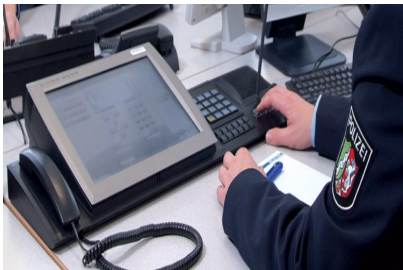


Im Einsatz – im Thema.

POLIZEI PRAXIS

ZENTRALES FUNKVERMITTLUNGSSYSTEM





Durch die Einführung des Digitalfunks bei den deutschen BOS ergeben sich auch neue Nutzeranforderungen bei der Bedienung der Funktechnik, der Integration vorhandener Systeme sowie auch bei der Migration analoger Funktechnik. Das zentrale Funkvermittlungssystem SELECTRIC IDECS bietet eine Vielzahl an Lösungen als individuelle ausbaufähige Kommunikationsplattform in mobilen und stationären Leitstellen und Wachen.

Je nach Einsatzgebiet und Funktion des Anwenders ergeben sich nach den taktischen Notwendigkeiten auch spezielle Anforderungen an die Verwaltung der Zugriffsrechte auf die Technik. Die konsequente Umsetzung des Grundsatzes, dass die Technik der Taktik folgen soll und nicht umgekehrt, spiegelt sich auch in den Möglichkeiten der Zugriffssteuerung wieder. Durch die Auswahl und Konfiguration der Hard- und Software für die verschiedenen Arbeitsplätze ist eine Realisierung der differenzierten Berechtigungen möglich. Folgende Kernrechte können zugeordnet werden:

Mithören

Einsprechen = Funk besprechen ohne Einfluss auf die Bedienung

Bedienen = Funk besprechen und bedienen (Gruppen, Kanäle umschalten)

Speziell zur Ausstattung von Polizeiwachen eignen sich die IDECS-Komponenten Orca, Cat und Falcon. Zur Wiedergabe sind die Geräte der Orca-Familie und die Cat mit integrierten Lautsprechern ausgestattet. Zum Einsprechen in den Funk verfügen die Geräte wahlweise über Schwanenhalsmikrofone und können mit Handapparaten oder Headsets ergänzt werden.

■ Vollintegrierte Sprechstelle

Zum effektiven Bedienen und Besprechen jeweils eines Funkkreises am Arbeitsplatz in Wachen, Einsatzleitfahrzeugen oder Besprechungsräumen finden die Geräte der Orca-Familie Verwendung. Eine Vollbedienung der angeschlossenen Geräte wird bei einigen Modellen durch die Integration von Bedienteilen der bewährten Funkgeräte von Sepura sichergestellt. Durch die Nutzung der originalen Benutzeroberfläche des Funkgerätes wird dem Nutzer die Bedienung des Systems erheblich erleichtert.

Bei steigenden Anforderungen, wie beispielsweise dem gleichzeitigen Mithören mehrerer Funkkreise durch einen Vorgesetzten, kann die vollintegrierte Sprechstelle Cat eingesetzt werden.

Mit dieser Anlage ist es möglich, mehrere analoge oder digitale Funkkreise und damit mehrere Gesprächsgruppen gleichzeitig mitzuhören und direkt zu besprechen. Eine Vollbedienung der angeschlossenen Funkgeräte ist mit der Cat selbstverständlich möglich.

Die integrierten Bedientasten sind programmierbar und bieten damit Zugriff auf verschiedene Gerätefunktionen. Sie werden auch als Sprechasten zum direkten Zugriff auf die angeschlossenen Funkgeräte genutzt.

Wenn es im täglichen Einsatzgeschehen mal wieder etwas hektischer wird, können durch den Einsatz dieser Systeme erhebliche Erleichterungen für den Nutzer erreicht werden. So ist es durch die Nutzung der optional verfügbaren Kurzzeitsprachaufzeichnung am Arbeitsplatz möglich, nicht verstandene Gesprächsteile von der Technik wiederholen zu lassen. Die in der Cat verfügbare dauerhafte Anzeige der im Digitalfunk üblichen operativ-taktischen Adresse (OPTA) desprechenden Teilnehmers ermöglicht sogar nach Gesprächsende eine Identifizierung des letzten Gesprächspartners.

Zum Einsatz kommen diese Systeme in verschiedenen Konfigurationen bereits in vielen Polizeidienststellen, wie beispielsweise bei der Bayerischen Polizei.

Oftmals sind in Polizeiwachen auch weitere Systeme wie Haussprechanlagen, Torsteuerungen und Tür-

/Zellensprechstellen vorhanden. Mit dem IDECS-System können sie alle diese Komponenten in einer einheitlichen Benutzeroberfläche integrieren.

Mithilfe des IDECS-Moduls Falcon wird es möglich, die Haustechnik des Gebäudes einzubinden. So werden über den IDECS-Arbeitsplatz dann Schranken, Tore, Ampeln und Beleuchtung gesteuert. Vorhandene Brand – oder Störmeldeanlagen können auch auf das System aufgeschaltet werden. Ebenfalls sind akustische Meldungen durch Gongsignale sowie individuell gesprochene oder fest hinterlegte Durchsagen möglich.

■ Individuelle Lösungen

Zur Integration von Haussprechanlagen besteht die Möglichkeit, vorhandene Systeme einzubinden oder die Integration von Funk und Haussprechanlagen in der Konzeption von Neusystemen zu berücksichtigen. In Zusammenarbeit mit der Firma Scanvest, dem deutschen Vertriebspartner von Stentofon, wurde eine nahtlose Integration der Systeme realisiert.

Hiermit ist auch eine Anbindung der Sprech- und Meldestellen in Gewahrsamsbereichen möglich. Diese Anlagen erfüllen dann die Anforderungen nach DIN VDE 0834 (Vorschriften und allgemein anerkannte Regeln der Technik für Rufanlagen). Damit wird neben der Betriebssicherheit auch die Sicherheit der in diesen Bereichen arbeitenden Kollegen verbessert. Eingesetzt wird dieses System beispielsweise an verschiedenen Standorten der Polizei in NRW.

Die Technologie der IDECS-Familie bietet Ihnen die Möglichkeit, die für Ihren Einsatzfall individuell optimal abgestimmte Lösung zu finden. Diese innovative Technologie wird deutschlandweit bei der deutschen BOS, der Industrie und in Unternehmen erfolgreich eingesetzt.

Zur Sicherung von Investitionen und Erweiterung der Einsatzmöglichkeiten wird das System kontinuierlich weiterentwickelt.

R. K.

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)

Media | VDP | OSG | GdP | PolizeiDeinPartner | Smart City sicher

© 2024 VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR

Kontakt

Impressum

Datenschutz

Newsletter

Folgen Sie uns!